



Bayerischer Sportkegler- und Bowlingverband e.V. Bezirk Oberfranken

Bezirksschriftführer Friedwald Schedel

Weißbrunnen 13a, 96352 Wilhelmsthal, Tel. (09260) 6666, Mobil 0170 2310553,

E-Mail: schriftfuehrer@bskv-oberfranken.de

Internet: <http://www.bskv-oberfranken.de>



25.07.2017

PROTOKOLL

zur Bezirksversammlung

**am 22. Juli 2017 um 14.00 Uhr in 96242 Sonnefeld-Gestungshausen
(TTC-FW Gestungshausen e.V., Am Sportplatz 8)**

Beginn: 14.13 Uhr

Ende: 16.52 Uhr

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung durch den Bezirksvorsitzenden**
- 2. Totenehrung**
- 3. Grußworte**
- 4. Feststellung der Stimmberechtigten**
- 5. Genehmigung des Protokolls der Bezirksversammlung 2016**
- 6. Ehrungen**
- 7. Berichte**
 - a) Bezirksvorsitzender**
 - b) 1. Bezirkssportwart**
 - c) 2. Bezirkssportwartin**
 - d) Bezirksjugendwartin**
 - e) Bezirkslehrwartin**
 - f) Bezirksschiedsrichterwart**
 - g) Bezirkspressewart**
- 8. Aussprache zu den Berichten**
- 9. Kassenbericht 2016**
- 10. Haushaltsentwurf 2017**
- 11. Entlastung der Vorstandschaft**
- 12. Anträge**
- 13. Informationen, u.a. aus den Ressorts Sport und Lehrwesen**
- 14. Verschiedenes**

TOP 1 Begrüßung durch den Bezirksvorsitzenden

Bezirksvorsitzender Michael Koch begrüßte die zahlreichen Teilnehmer der Versammlung. Besonders begrüßte er den 3. Bürgermeister von Sonnefeld, Friedrich Übelhack, BSKV-Vizepräsident Sport Michael Hofmann, BLSV-Kreisvorsitzenden Coburg Jürgen Rückert und TTC-FW Gestungshausen-Vorsitzenden Jürgen Heyder. Er dankte dem TTC-FW Gestungshausen für die Ausrichtung des Bezirkstags. Man war schon 2009 und 2010 in Gestungshausen und sehr zufrieden. Die Vergabe ist im Bezirksvorstand einstimmig erfolgt. An der Rotation zwischen den vier Kreisen wird festgehalten.

TOP 2 Totenehrung

BV Koch führte die Totenehrung durch.

TOP 3 Grußworte

3. Bürgermeister Übelhack freute sich, dass die Bezirkskegler wieder nach Gestungshausen gekommen waren. Er wünschte der Versammlung gute Beschlüsse.

Michael Hofmann freute sich, dass er den Termin von Präsidentin Petzel übernehmen durfte, weil er gerne bei den oberfränkischen Keglern ist. Er bot an, während der ganzen Versammlung bei Fragen zur Verfügung zu stehen. Hofmann sagte, dass man sich strukturellen Veränderungen stellen muss und bat um Verständnis. Die Situation bei der Mitgliederzahl wird nicht besser, bedauerte er. Der BSKV verliert pro Jahr 700 bis 800 Mitglieder, vor allem unten in den Kreisen. Dieser Trend wird sich leider in den kommenden Jahren fortsetzen, sodass man die Strukturen daran ausrichten muss. Deshalb hat der Verbandssportausschuss vorgesorgt, damit umstrukturiert werden kann. Manche Entscheidungen sind unausweichlich, sagte Hofmann. Auch die Bezirke sind dazu angehalten, über ihre Strukturen nachzudenken. Hofmann bat darum, nicht die persönliche Betroffenheit in den Vordergrund zu stellen. Er dankte dem Bezirksvorsitzenden und Bezirkssportwart, dass sie sich auf Verbandsebene einbringen. Michael Hofmann dankte allen Vereins- und Clubfunktionären für ihre Arbeit während des Jahres.

Jürgen Rückert dankte allen, die in den Vereinen tätig sind. Er ging auf die Abstimmung wegen des Spielsystems und der Wurfzahl 100/120 ein und meinte augenzwinkernd dazu, dass es dem Verband gut gehe, wenn keine weiteren Probleme anstehen.

Jürgen Heyder dankte für die Vergabe nach Gestungshausen. Der Versammlung wünschte er einen guten Verlauf.

TOP 4 Feststellung der Stimmberechtigten

BV Koch berichtete, dass von 128 Stimmberechtigten 120 anwesend und damit abstimmungsberechtigt sind. Zur Bezirksversammlung wurde frist- und formgerecht eingeladen. Es ist ein Antrag eingegangen.

TOP 5 Genehmigung des Protokolls der Bezirksversammlung 2016

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

TOP 6 Ehrungen

BV Koch ehrte für Vereinsjubiläen: SK Vorbach (30 Jahre), SV Heinersreuth (40), SKC 67 Eggolsheim (50), SKK Strullendorf (60). BV Koch und BspW Lindthaler ehrten die Meistermannschaften. BV Koch, BspW Lindthaler und Bezirksschiedsrichterwart Ehrensing ehrten für jeweils 100 Schiedsrichter-Einsätze Gerlinde Giebried und Uwe Wirsig sowie für 25-jährige Tätigkeit als Schiedsrichter Michael Koch.

TOP 7 Berichte

Alle Berichte außer dem des Bezirksvorsitzenden sind im Jahresbuch abgedruckt. BV Koch berichtete von einem erfolgreichen und ereignisreichen Sportjahr. Er gratulierte allen Titelträgern zu ihren Erfolgen. Die Weichen für das 120-Wurf-Spiel sind flächendeckend gestellt. Ab der Saison 2018/19 sollten alle Kreise mit dem Punktesystem spielen. Es gab zahlreiche Erfolge von Einzelsportlern und Mannschaften, die im Jahresbuch abgedruckt sind. Das Aushängeschild im oberfränkischen Kegelsport ist nach wie vor der SKC Victoria Bamberg. Die Jugendbezirkskader U18 und U14 waren besonders erfolgreich, weil man beim neuen Spielsystem sofort Fuß fassen konnte und im Sportjahr 2016/2017 in beiden Altersklassen bayerischer Meister wurde.

Die Gebührenordnung und Sportbetriebsordnung wurden erneut angepasst. BV Koch wies hierbei auf die Veröffentlichung auf der Homepage hin. Die Sportwinner-Lizenzgebühren können vom Bezirk nicht mehr bezuschusst werden. Er bat, die Mitgliedschaften im MMS-System zu pflegen. Die Zahlungsmoral war befriedigend.

BV Koch sagte zum Jugendförderpreis, dass es eine gesunde Mischung bei den Bewerbungen gibt und dass die Preisgelder 2018 um 100 Prozent auf 600 Euro aufgestockt werden: 300, 200 und 100 Euro. Mit den Projekten will man mehr Jugendliche auf die Kegelbahn locken. Bei der Jugend konnte im Bezirk viel getan werden, auch hinsichtlich der Zahl der Verantwortlichen im Vorstand. Er hoffte auf mehr Jugendliche im U10-Bereich. Beim Bezirksjugendtag wurde die Aufhebung der Bezirksjugendordnung einstimmig beschlossen, berichtete BV Koch. Der Spielbetrieb ist im BSKV einheitlich geregelt, sodass keine weitere Ordnung für Oberfranken nötig war. Das Bezirkslehrteam besteht aus fünf Personen unter der Leitung von Christina Báz. Es findet auch 2017 eine TA-Ausbildung statt. Zur Mitgliederentwicklung sagte Koch, dass es einen Verlust von 111 Mitgliedern (davon nur ein Jugendlicher) auf 3201 gab. Der BV hoffte, dass sich der Mitgliederschwund stabilisiert und evtl. geringer wird.

Es gab eine Beitragserhöhung beim DKB um 60 Cent auf 2,40 €. Die muss der BSKV ungefiltert weitergeben. Bayern war gegen die Erhöhung. Die Jugend bleibt unverändert bei 3,50 Euro Jahresbeitrag. BV Koch appellierte, auch U10-Jugendliche anzumelden. Er wies auf die Anti-Doping-Vereinbarung in Kartenform hin. Der Bezirk behält sich vor, Sportler, die ihren Startplatz wegen fehlender ADV gefährden oder verfallen lassen, im folgenden Sportjahr zu sperren. BV Koch dankte allen für die Unterstützung im vergangenen Sportjahr.

TOP 8 Aussprache zu den Berichten

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

TOP 9 Kassenbericht 2016

BV Koch trug den Kassenbericht vor. Die Einnahmen und Ausgaben lagen positiver als geplant, sodass sich Ende 2016 ein Kassenbestand von 7.762,36 Euro ergab. Alle 120 Stimmen befürworteten den Kassenbericht.

TOP 10 Haushaltsentwurf 2017

Für dieses Jahr plant man mit Einnahmen von 14.200 Euro und Ausgaben von 16.050 Euro. Die Budgetplanung wurde ebenfalls einstimmig abgesegnet.

TOP 11 Entlastung der Vorstandschaft

Heinz Faßold bat um Entlastung, die einstimmig gewährt wurde.

TOP 12 Anträge

Es lag ein Antrag zur Änderung der Ligenstruktur des BSKV-Bezirk Oberfranken (Männer) ab der Saison 2018-2019 zur Abstimmung vor. Der Antrag war schriftlich im Jahresbuch abgedruckt. BV M. Koch verlas den Antrag. Zur Entscheidung steht ausschließlich die neue Ligenstruktur ab der Saison 2018-2019. Nach der Vorstellung des Antrages kam es zu einigen Nachfragen, die durch den BV beantwortet wurden.

In der Diskussion gab es unter anderem den Wunsch, dass die Bezirksliga Oberfranken in Zukunft auch an Freitagen spielen kann. BezSpW P. Lindthaler versicherte, dass dies in den Spielzeiten so übernommen wird. Hierauf stellte der Bamberger Kreisvorsitzende Walter Grabo den Antrag, dass ab der Saison 2018-2019 Mannschaften in der Bezirksoberliga und der Bezirksliga Oberfranken nur noch samstags und sonntags an den Start gehen dürfen. Nachdem der Antragsteller dies ablehnt, kam der Antrag zur Abstimmung. Das Ergebnis 69 Stimmen FÜR den Antrag, 51 Stimmen GEGEN den Antrag. Damit wurde der Antrag des Kreisvorsitzenden W. Grabo mehrheitlich angenommen und die Spielzeiten in der Bezirksoberliga Männer und Frauen sowie der Bezirksliga Oberfranken Männer auf samstags und sonntags festgelegt.

Nach dieser Abstimmung gab es keine weiteren Wortmeldungen und BV M. Koch ließ über die eigentliche Ligenstrukturreform abstimmen. Der Antrag des BezSAS wurde durch die Bezirksversammlung einstimmig angenommen und tritt zur Saison 2018-2019 in Kraft. Die Zusatzbeschlüsse zu den Spielzeiten werden im Rundschreiben „Spielzeiten“ entsprechend eingearbeitet. Die Erläuterung dazu ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 13 Informationen, u.a. aus den Ressorts Sport und Lehrwesen

Christina Báz warb für die TA-Ausbildung und C-Trainer-Fortbildung. BSpW Lindthaler informierte über aktuelle Änderungen in den Ordnungen und Bestimmungen des DKBC, BSKV und BSKV-Bezirk Oberfranken. Eine Zusammenstellung der Änderungen wurde auf der Homepage des BSKV-Bezirk Oberfranken veröffentlicht.

TOP 14 Verschiedenes

Bezirksjugendwartin Karin Behr bat darum, die Jugend mehr wertzuschätzen und sie bei Spielen zu unterstützen. BV Koch wünschte einen guten Start in die neue Saison und beendete den Bezirkstag.

Gefertigt

Genehmigt

(Friedwald Schedel, Bezirksschifführer)

(Michael Koch, Bezirksvorsitzender)



Bayerischer Sportkegler- und Bowlingverband e.V. Bezirk Oberfranken



1. Bezirkssportwart Patrick Lindthaler,
Friedrich-von-Schiller-Straße 16, 95444 Bayreuth, Tel.: 0921 / 78 51 76 77, Fax: 0921 / 78 51 76 78
E-Mail: 1.sportwart@bskv-oberfranken.de, Internet: <http://www.bskv-oberfranken.de>

Neustrukturierung des Ligenspielbetriebs in Oberfranken ab der Saison 2018/2019

rote Textstellen wurden durch die Bezirksversammlung beschlossen und sind für drei Jahre bindend
blaue Textstellen wurden durch den Bezirkssportausschuss festgelegt.

Im BSKV-Bezirk Oberfranken wird ab der Saison 2018/2019 wie folgt gespielt:

1.Ligenstruktur Männer / Bezirksebene



2.Rückführung der Bezirksligen B in die Kreise

Die bisherigen Bezirksligen B werden zu Kreisligen und werden an die Kreise zur Verwaltung übergeben.

Spielmodi, Mannschaftsstärke, Wurfzahl, etc. müssen in den Kreisligen identisch mit dem Spielsystem in den Bezirksligen A sein.

3.Auf- und Abstiegsregelungen

Da es sich bei der Rückführung der Bezirksligen B in die Kreise formal lediglich um eine Umbenennung und eine Zuständigkeitsverlagerung handelt, sind keine Sonderregelungen für Auf- und Abstieg zu treffen.

Nach Abschluss der Saison 2017/2018 wird zunächst der Auf- und Abstieg vollzogen. Nach vollzogenem Abstieg werden die Bezirksligen B in Kreisligen umbenannt und die Zuständigkeit an die Kreise übergeben.

Ab der Saison 2018/2019 steigen die Meister der Kreisligen in die Bezirksligen A wie folgt auf:

Meister der Kreisliga Süd	in die Bezirksliga A Süd/West
Meister der Kreisliga West	in die Bezirksliga A Süd/West
Meister der Kreisliga Nord	in die Bezirksliga A Nord/Ost
Meister der Kreisliga Ost	in die Bezirksliga A Nord /Ost

Die Absteiger werden ab der Saison 2018/2019 je nach Kreiszugehörigkeit in die Kreisligen des jeweiligen Kreises nach dem Prinzip des gleitenden Abstieges eingereiht.

An den Auf- und Abstiegsregelungen innerhalb der verbleibenden Bezirksligen werden keine Veränderungen vorgenommen.

4.Spieltage der Bezirksligen

Für die verbleibenden Bezirksligen der Männer werden folgende Spieltage festgelegt.

Bezirksoberliga	Samstag oder Sonntag
Bezirksliga	Samstag oder Sonntag
Bezirksliga A	Freitag bis Sonntag

(Die Spieltage der Bezirksligen der Frauen werden analog dieser Regelung festgelegt.)

5.Ligenstruktur Kreise

Aus der Rückführung der Bezirksligen B an die Kreise ergibt sich folgender verbindlicher Ligenaufbau ab der Saison 2018/2019 in den Kreisen (vgl. BSKV-Sportordnung):

Kreisliga
Kreisklasse
Kreisklasse A
Kreisklasse B
Kreisklasse C
usw.

Mit sportlichen Grüßen
Gut Holz

Patrick Lindthaler
1. Bezirkssportwart